

**LEHRBUCH DES EINFACHEN UND DOPPELTEN  
CONTRAPUNKTS. PRAKTISCHE ANLEITUNG  
ZU DEM STUDIUM DESSELBEN.  
AUFGABENBUCH ZU E. FRIEDR. RICHTERS  
LEHRBUCH DES EINFACHEN UND DOPPELTEN  
CONTRAPUNKTS; 5. UND 6. AUFLAGE**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649775408

Lehrbuch des Einfachen und Doppelten Contrapunkts. Praktische Anleitung zu dem Studium Desselben. Aufgabenbuch zu E. Friedr. Richters Lehrbuch des Einfachen und Doppelten Contrapunkts; 5. und 6. Auflage by Alfred Richter & Ernst Friedrich Richter

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**ALFRED RICHTER & ERNST FRIEDRICH RICHTER**

**LEHRBUCH DES EINFACHEN UND DOPPELTEN  
CONTRAPUNKTS. PRAKTISCHE ANLEITUNG  
ZU DEM STUDIUM DESSELBEN.  
AUFGABENBUCH ZU E. FRIEDR. RICHTERS  
LEHRBUCH DES EINFACHEN UND DOPPELTEN  
CONTRAPUNKTS; 5. UND 6. AUFLAGE**



**Lehrbuch**  
des  
**einfachen und doppelten Contrapunkts.**

Praktische Anleitung  
zu dem Studium desselben

bearbeitet von

**Ernst Friedrich Richter.**

---

**Aufgabenbuch**

bearbeitet von

**Alfred Richter.**

5. und 6. Auflage.



Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel.

1922.

# Aufgabenbuch

zu

E. Friedr. Richters

## Lehrbuch des einfachen und doppelten Contrapunkts

bearbeitet

von

Alfred Richter.

5. und 6. Auflage.



Leipzig,

Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel.

1922.

Verlag von Breitkopf & Härtel

## Vorwort zur zweiten Auflage.

---

**N**ene Aufgaben und Beispiele sind in der vorliegenden zweiten Auflage des Aufgabenbuchs zum »Lehrbuch des Contrapunkts« nicht hinzugekommen, da die vorhandenen mehr als genügen dürften. — Die Nummern- und Seitenangaben beziehen sich auf die vom Unterzeichneten revidierte, bedeutend erweiterte und ergänzte 7. Auflage des Lehrbuchs des einfachen und doppelten Contrapunkts, sowie auf alle folgenden Auflagen desselben. Um aber denen, die im Besitz früherer Auflagen sind, den Gebrauch des vorliegenden Werkchens zu erleichtern, sind, ganz wie das im Aufgabenbuch zur »Harmonielehre« geschehen ist, alle Nummern- und Seitenangaben, die sich auf frühere Auflagen beziehen, in Parenthese beibehalten worden.

Bei der Auswahl von Chorälen sind nur praktische Rücksichten massgebend gewesen. Die Angaben über den Ursprung und die Componisten machen keinen Anspruch auf unbedingte Richtigkeit, da die Forscher auf diesem Gebiete erheblich differieren und die Forschungen selbst noch keineswegs abgeschlossen sind. — Die zu Aufgaben benutzten Volksweisen sind zum

grossen Teil dem altdutschen Liederbuch von Franz M. Böhme entnommen. — Noch will ich erwähnen, dass es mir scheint, dass der praktische Zweck am besten erreicht wird durch die Bearbeitung der Aufgaben und Choräle, indessen ist eine Anzahl leicht fasslicher und populärer Melodien mit aufgenommen als eine Konzession für solche Schüler, die sich gern in Derartigem versuchen, und dürften solche Versuche immerhin ihren Nutzen haben.

Im Februar 1893.

**Alfred Richter.**

Zum zweiten Kapitel.

Der gleiche Contrapunkt.

Aufgaben ohne Benutzung der Modulation.

Als Ergänzung zu Nr. 28 der 7. Auflage.

(Nr. 25 der früheren Aufl.)

The image displays 13 numbered musical exercises for counterpoint, arranged in pairs on a grand staff (treble and bass clefs). Each exercise is in 3/4 time and begins with a common time signature 'C'. The exercises are as follows:

- 1. Treble clef, C major, 8 measures.
- 2. Bass clef, C major, 8 measures.
- 3. Treble clef, C major, 8 measures.
- 4. Bass clef, C major, 8 measures.
- 5. Treble clef, C major, 8 measures.
- 6. Bass clef, C major, 8 measures.
- 7. Treble clef, C major, 8 measures.
- 8. Bass clef, C major, 8 measures.
- 9. Treble clef, C major, 8 measures.
- 10. Bass clef, C major, 8 measures.
- 11. Treble clef, C major, 8 measures.
- 12. Bass clef, C major, 8 measures.
- 13. Treble clef, C major, 8 measures.

Der Cantus firmus ist hier in den Sopran gestellt, ist aber auch für die übrigen Stimmen zu benutzen und zwar in folgender Weise. für den Alt transponiere man ihn eine Quarte oder Quinte tiefer, also von Cdur nach Gdur oder Fdur, für den Tenor eine Octave tiefer, für den Bass zwei Octaven tiefer (in den beiden letzteren Fällen also mit Beibehaltung derselben Tonart). Übrigens ist anzuraten, zunächst die Aufgaben in den einfacheren Tonarten, also in Cdur, Gdur, Fdur, a moll, e moll und d moll vorzunehmen und erst später, wenn grössere Gewandtheit erreicht ist, zu den schwierigeren Tonarten überzugehen. Dasselbe gilt für alle späteren Aufgaben.

Im Lehrbuch des einfachen und doppelten Contrapunkts wird auf S. 17 unter Nr. 4 gesagt, dass »Modulationen auszu-schliessen und nur in seltenen Fällen aus besonderen Gründen in die nächstverwandten Tonarten anzuwenden sind«. In den ersten Übungen halte man sich auch streng an diese Regel, ist aber dann einmal die nötige Sicherheit und Übung im Satze erreicht, so darf, natürlich unter bestimmten Voraussetzungen, von der Modulation schon ein mässiger Gebrauch gemacht werden. Notwendig wird sie ja in allen Fällen, wo der Gang des Cantus firmus sie vorschreibt, z. B.

Hier ist bei *a* offenbar eine Modulation nach Gdur (oder auch e moll) und bei *b* zurück nach Cdur in dem Gange des Cantus firmus begründet. Möglich wäre es allerdings auch, bei *a* nach g moll zu modulieren, aber das wäre durchaus nicht zu billigen,

